

NEWSLETTER DER PARTNERSTÄDTE DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

JULI / AUGUST 2017

Liebe Freundinnen und Freunde der Partnerstädte,

mit diesem Newsletter senden wir Ihnen wieder viele interessante Neuigkeiten rund um unsere sieben Partnerstädte in aller Welt und die Veranstaltungstermine für die Monate Juli und August 2017 im Überblick. Besonders möchten wir Sie auf die Programmflyer zum Hiroshima-Tag und zum Programm anlässlich des 70-jährigen Jubiläums mit unserer Partnerstadt Bristol hinweisen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh und auf www.facebook.com/twincitieshannover.

Herzlich Ihr Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover



RÜCKBLICK

Blantyre

Trauer um Dr. Lore Henkel 2. Mai 2017, Hannover

Dr. Eleonore Henkel ist am 2. Mai 2017 im Alter von 102 Jahren gestorben. Sie war eine beeindruckende Frau, der die Stadt Hannover viel zu verdanken hat. Als langjährige Ratsfrau setzte sie sich für den Verbraucher- und Umweltschutz und ganz besonders für die Völkerverständigung ein. 1964 gründete sie gemeinsam mit ihrem Mann Willi den Freundeskreis Zentral- und Ostafrika e.V. und schob damit die Entstehung der Städtepartnerschaft zwischen Hannover und Blantyre an, die 1968 vom Rat der Stadt Hannover verabschiedet wurde. 1989 wurde sie für ihre Arbeit mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. In Blantyre wurde sie stets „Mama Lore“ genannt. Nachdem sie 2010 den Vorsitz des Freundeskreis an Silvia Hesse abgetreten hat, blieb sie Ehrenvorsitzende des Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Blantyre e.V..



© Stefan Neuenhausen
Dr. Lore Henkel mit Sylvester Mitini-Nkhoma, bei der Ausstellungseröffnung "50 Jahre Begegnungen Blantyre – Hannover – Makanjila" am 15. März 2012 im Neuen Rathaus

Bristol

„Städtepartnerschaftskonferenz“ in Bristol mit Hannover und weiteren Städten 12. Mai 2017, Bristol

Bürgermeister Thomas Hermann nahm gemeinsam mit Robert Nicholls, dem Vorsitzenden der Hannover-Bristol-Gesellschaft, an einer Konferenz in Bristol teil und diskutierte gemeinsam mit VertreterInnen aus Politik und Zivilgesellschaft die Zukunft der Städtepartnerschaft im Zuge des Brexits. Mit Podiumsgesprächen und Diskussionsgruppen tauschten sich die TeilnehmerInnen über verschiedene Fragen aus, die sich aus Großbritanniens neuer Beziehung zu Europa ergeben. Darauf folgte ein Abendempfang mit Beteiligung der deutschen Botschaft.



© Thomas Hermann

Poznań

HIP Hop Pfingstcamp 3. – 5. Juni 2017, Haus der Jugend Hannover



© Mehmet Asci

An Pfingsten veranstaltete das Haus der Jugend in Kooperation mit dem Jugendzentrum Döhren und der HipHop Community Hannover e.V. das große HipHop Pfingstcamp mit bis zu 800 Besuchern pro Tag im und um das Haus der Jugend. Drei Tage lang konnte zusammen mit Jugendlichen aus aller Welt Tanz, Musik, Graffiti-Art, Beat-Boxing, DJing und viele weitere Aktivitäten erlebt werden. Dieses Jahr beteiligten sich Tänzer aus Poznań mit am Programm. Im „HipHop Einer gegen Einen“- Battle gewann Piotr Pi aus Poznan, im „Zwei gegen Zwei“ verloren er und seine Partnerin Paula im Viertelfinale gegen die späteren Sieger GangstaSoul aus NRW Deutschland. Der Popping Tänzer Mario aus Poznan saß in der Jury und zeigte später sein ganzes Können. Die Zuschauer waren begeistert.



© Mehmet Asci

Rouen

Besuch des Paddel-Klub Hannover bei dem Canoe Club Normand Rouen 3. – 5. Juni, Rouen

Am Pfingstwochenende besuchten Mitglieder des PKH ihren Partnerclub CCN in Rouen. Nachdem im letzten Jahr die französischen Paddler zu Besuch in Hannover waren, war die Wiedersehensfreude groß. An dem Wochenende wurde viel gepaddelt, gut gegessen und sehr viel gelacht.



©Paddel-Klub Hannover e.V.

Blantyre

Erste Schulpartnerschaft zwischen Hannover und Blantyre

11. - 23. Juni, Hannover



© Freundeskreis Malawi

Eine sechsköpfige Delegation der Jacaranda-Schule aus Limbe/Blantyre besuchte vom 11.6. – 23.6. 2017 Hannover. Eingeladen wurden sie von der IGS List und vom Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre e.V. Neben einem gemeinsamen Seminar zur Vorbereitung der Schulpartnerschaft, nahmen Lehrer und Schüler am Schulalltag teil. Besonders freuten sie sich, über die Präsentation der verschiedenen Aktivitäten der Projektwoche, die sich ganz dem Thema Malawi widmete. Höhepunkt war das 25-jährige Jubiläum der IGS LIST. Zum Abschluss wurde die Schulgründerin Marie da Silva, die Lehrer Joseph Kofi, Macroza Jailosi Mtetemera, Victoria Chakhala und die Schüler Clifford Noah Chiwaya, Katie sowie Silvia Hesse, vom Freundeskreis Malawi und der Schulleiter der IGS Oswald Nachtwey von der Bildungsdezernentin Rita Maria Rzycki in das Rathaus eingeladen. Begleitet wurden sie auch von Leon Antonijevic. Er wird ab September 2017 ein freiwilliges Jahr, im Rahmen des Weltwärtsprogramms in Kooperation des Freundeskreis Malawi und dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen Barnsdorf, an der Jacaranda School absolvieren und seine Kenntnis zum Aufbau einer Imkerei einbringen. Einen Bericht über den Besuch können Sie sich hier anschauen: <http://www.h-eins.tv/neuigkeiten/schueler-und-lehrer-aus-malawi-zu-gast-in-hannover/>



© Kulturbüro

Leipzig, Poznań, Rouen

Bandcamp und Bühne der Städtepartnerschaften auf der „Fête de la Musique“ Hannover

21. Juni 2017, Kröpcke

Bereits drei Tage vor der Fête de la Musique trafen junge Nachwuchsbands aus Hannover und den Partnerstädten Poznań und Rouen/ Région Haute-Normande in einem Musikworkshop im MusikZentrum aufeinander. In diesem Jahr kamen RusT (Poznań) und The Sharquettes (Rouen). Mit dabei ist der Singer-/Songwriter Daniel Astles aus der UNESCO City of Music Liverpool. Während der Zeit probten sie gemeinsam und tauschten sich aus. Am Abend vor der Fête gab es ein Band Mash Up im Kulturpalast Linden, bei dem jede Band ein Lied einer der anderen coverte. Bei der Fête de la Musique spielten alle nochmal und die Band LizardPool aus Leipzig auf der Twin Cities Stage am Kröpcke. In enger Zusammenarbeit mit dem MusikZentrum organisierten das Kulturbüro der Stadt Hannover und die Antenne Métropole, das Projekt Twin Cities Stage, das den internationalen musikalischen Austausch zwischen jungen Bands fördert.



© Kulturbüro

Bristol

Bürgerreise der Hannover-Bristol Gesellschaft nach Bristol

22. - 27. Juni 2017, Bristol

Brexit? Bristol tickt anders

Bürgerreise der Hannover-Bristol-Gesellschaft zum 70-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Hannovers mit Bristol

Eine 18köpfige Gruppe von Bürgern und Mitgliedern der HBG hat vom 22.06.-27.06 Bristol die Partnergesellschaft Bristol-Hannover-Council (BHC) besucht. Dabei wurde das große Interesse an einer engen Partnerschaft Bristols mit Hannover gerade in Zeiten des Brexit deutlich. Bristol hatte mit großer Mehrheit gegen den Brexit gestimmt. Unsere Bristoler Freunde unter Leitung der BHC-Vorsitzenden Dr. Ann Kennard hatten zeitgleich zum Besuch der hannoverschen Ratsdelegation ein spannendes und vielfältiges Programm für die Bürgerreise auf die Beine gestellt. Freitag gab es zunächst einen Empfang der Lord Mayor Lesley Alexander und am Abend fand dann das große Partnerschafts-Event im Bristol Zoo mit großem Kulturprogramm mit den Oberbürgermeistern von Bristol, Marvin Rees, Hannover, Stefan Schostok, und Bordeaux (das auch das 70-jährige Jubiläum feierte), Alain Juppé mit 2500 Gästen (!) statt. Samstag gab es dann eine Ausstellungseröffnung im „Wigwam“ der Red Lodge und einen Besuch der Universität Bristol – einer der Rektoren war Winston Churchill. Anschließend fand eine gemeinsame Vorstandssitzung von HBG und BHC statt. Sonntag besuchten wir dann mit Gloucester das Bristoler Umland – die Zusammenarbeit, die es auf Regionsebene gibt, ist dort noch Zukunftsmusik... Montag ging es dann in die Bristol Archives, wo gegenwärtig eine Ausstellung über die Städtepartnerschaft mit Hannover gezeigt wird, die Helga Wawra von der HBG maßgeblich mitgestaltet hat. Dann ging es per Schiff über den Bristol Harbour zum Old Council House, wo wunderschön gestaltete Räume mit Bezug zur gemeinsamen Geschichte mit Hannover zu sehen sind. Abends gab es dann das Farewell Dinner im Watershed mit Lord Mayor Alexander – ein gelungener Abschluss für den tollen Besuch in Bristol!

Bristol

Oberbürgermeister Stefan Schostok besucht mit einer Ratsdelegation die Partnerstadt Bristol

22.-24. Juni, Bristol



© Wilfried Engelke

In Bristol wurde das 70-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft gefeiert. Auf Einladung des Bürgermeisters von Bristol Marvin Rees besuchte Oberbürgermeister Stefan Schostok gemeinsam mit einer Ratsdelegation vom 22. - 24. Juni die Partnerstadt, um an den Jubiläumsfeierlichkeiten teilzunehmen. Die Ratsdelegation tauschte sich mit ihren Kollegen und Kolleginnen aus Bristol und Bordeaux mit politischen und fachlichen Gesprächen zu Themen wie saubere Straßen, wirtschaftliche Entwicklung und Integration von Flüchtlingen aus. Die Delegation wurde von Lord Mayor Lesley Alexander und der Guild of Guardian im Mansion House empfangen. Im Anschluss gab es Besichtigungen zweier Museen. Auch bei Gesprächen zwischen den Bürgermeistern Stefan Schostok (Hannover), Marvin Rees (Bristol) und Alain Juppé (Bordeaux) wurde deutlich, dass die Städte ähnliche Fragestellungen und Schwerpunkte in ihrer Arbeit haben: Hier wie da stehen Integration und friedliches Zusammenleben in der Stadt, Internationalisierung, Innovation und Kreativität, Optimierung des städtischen Verkehrs, Digitalisierung und nachhaltige Entwicklung im Fokus der Arbeit der Städte und ihrer Verwaltungen. Die Begegnungen haben der Zusammenarbeit einen neuen Schwung verliehen. Sowohl auf politischer Ebene als auch auf Arbeitsebene gibt es großes Interesse an der Fortsetzung des Austausches. Spätestens im August werden die Gespräche dann in Hannover noch einmal intensiviert, wenn der Bürgermeister von Bristol, Marvin Rees, mit einer Delegation zu den Jubiläumsfeiern in die niedersächsische Landeshauptstadt kommen wird. Oberbürgermeister Stefan Schostok war begeistert von der Reise. "In Bristol konnte ich erleben, wie herzlich die Beziehungen mit unserer ältesten Städtepartnerschaft sind. Viele Menschen in Bristol sind Hannover persönlich verbunden und haben Interesse an einer intensiven Fortsetzung der Zusammenarbeit. Ich habe mit meinem Amtskollegen Marvin Rees sehr gute Gespräche über Integration, Verkehr und Internationalisierung geführt. Hannover und Bristol ähneln sich bei diesen Themen und unsere beiden Städte können viel voneinander lernen. Der gemeinsame Austausch mit Bordeauxs Oberbürgermeister Alain Juppé bestätigte diesen Gesamteindruck."



© Wilfried Engelke



© Kulturbüro

Bristol

70-Jahr-Feier in den Bristol Zoo Gardens

23. Juni 2017, Bristol

Die große Feier zum 70-jährigen Jubiläum der Partnerschaft mit den Städten Hannover und Bordeaux fand in den Bristol Zoo Gardens mit einem traditionellen Picknick statt. Die Bürgermeister Marvin Rees (Bristol), Stefan Schostok (Hannover) und Alain Juppé (Bordeaux) hielten Reden, in denen sie die Städtepartnerschaft als eine wichtige Plattform für kulturellen und politischen Austausch



© Wilfried Engelke



© Wilfried Engelke

lobten, der besonders im Zuge des Brexits immer mehr an Bedeutung gewinnt. Den Gästen wurde ein buntes Kulturprogramm aus allen drei Städten geboten. Der Bristol Youth Choir sang ein Lied über die Städtepartnerschaft. Der Clown Philip Johnson aus Hannover sorgte für ein lustiges

Unterhaltungsprogramm. Auf einer Bühne sang die German Saturday School deutsche Kinderlieder. An der Feier nahmen auch viele Mitglieder der Hannover-Bristol Gesellschaft und des Bristol Hannover Council teil. Außerdem hielten Prof. Dr. Ute Radespiel von der Tierärztlichen Hochschule Hannover und Christoph Schwitzer vom Bristol Zoo einen gemeinsamen Vortrag über Lemuren, die auf der Liste der bedrohten Tierarten stehen.



Bristol Zoological Society
Saving Wildlife Together

Saving the lemurs –

Bristol Zoo and Hannover Veterinary University
working together to save some of the most
threatened primates from extinction

Ute Radespiel
Institute of Zoology, University of Veterinary Medicine Hannover, Hannover, Germany

Christoph Schwitzer
Bristol Zoological Society, c/o Bristol Zoo Gardens, Clifton, Bristol, UK

© Ute Radespiel

AUSBLICK

Rouen

Emerson Prime spielen bei Les Terrasse du Jeudi, 6. Juli 2017, Rouen



© Emerson Prime

Les Terrasse du Jeudi ist ein Kulturfestival, das jedes Jahr in Rouen stattfindet. An insgesamt vier Donnerstagen im Juli treten nationale und internationale Bands in der Innenstadt Rouens auf. Das Programm ist sehr vielfältig und reicht von Rock über Reggae bis hin zu Soul und Variété-Einlagen. In diesem Jahr wird die hannoversche Band Emerson Prime am ersten Freitag des Festivals am 6. Juli mit dabei sein.

Hiroshima

Deutsch-Japanisches Sommerfest – Natsu Matsuri Sonntag, 16. Juli 2017, Stadtpark Hannover (HCC)

Die Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover Chado-Kai e.V. lädt gemeinsam mit der Stadt und dem Hannover Congress Centrum zum beliebten Deutsch-Japanischen Sommerfest "Natsumatsuri" ein. Ein buntes, vielfältiges und spannendes Programm erwartet die Besucher und Besucherinnen. Traditionell eröffnet Nanami Daiko aus Nordstemmen mit ihren großen Taiko-Trommeln das Sommerfest. Grußworte von Bürgermeister Thomas Hermann und Generalkonsul Takao Anzawa vom Japanischen Generalkonsulat in Hamburg stimmen auf das Fest ein, das dann mit dem schräg-charmanten Gesangsensemble "Die Pudernäschen" Fahrt aufnimmt. Es folgen eine Modenschau vom Designer Sinfonie Modecafé und die Vorstellungen der japanischen Sportarten und der Entspannungstechnik Shiatsu. Das Jazz-Duo Eichler/Rockwin runden das Programm auf der Bühne ab. Viele Stände laden zum Mitmachen und zum Schnuppern ein.



Bristol

Rollerderby 29. Juli 2017

Nachdem die „Bristol Roller Derby Woman“ bereits 2015 Hannover einen Besuch abstatteten, kommt es im Jubiläumsjahr zu einem Gegenbesuch der „Demolition Derby Dolls – Rollerderby Hannover“.



© Eis- und Rollsport- Club e.V. Hannover

Rouen

Visages – Gesichter: Tanzresidenz der Compagnie Nadine Beaulieu 29. Juli 2017, 15 Uhr, Johanniter Quartier



© Tanzresidenz der Compagnie

Eine Woche lang wird das Johanniter Quartier von zeitgenössischem Tanz erfüllt. Zwei TänzerInnen der Tanzcompagnie aus Rouen werden BewohnerInnen der Senioreneinrichtung auf ihre tänzerische Forschung mitnehmen. Ihrerseits lassen sie sich von den Geschichten und dem Alltag der Beteiligten tragen. Welche Stimmungen gehen mit Erinnerungen und Träumen einher? Tanzen, beobachten, verstehen – ein Dialog, dessen Intensität in tanzenden Körpern sichtbar wird. Präsentation am 29.7. um 15 Uhr in der Blauen Zone, anschließendes Gespräch mit den TänzerInnen und allen Interessierten. <http://www.die-blaue-zone.de> In Kooperation mit Kulturbüro Hannover, Ville de Rouen, Antenne Métropole, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Hiroshima

Nie wieder Hiroshima – Gespräche bei Kerzenschein Samstag, 5. August, 20 Uhr, Hiroshima Gedenkhain auf der Bult

Am Vorabend des Gedenktages lädt das Hiroshima Bündnis zum Nachdenken über die Atombombenabwürfe vor 72 Jahren und die Konsequenzen für heute ein. Thema in diesem Jahr: „Internationale Verhandlungen – Chance für atomare Abrüstung?“ Im Verlauf des Abends sollen Kerzenlichter aufgestellt werden, um an die Opfer des Atombombenabwurfs zu erinnern. Bitte bringen Sie Kerzen mit!

Hiroshima

Hiroshima Gedenktag

Sonntag, 6. August 2017, 8.00 Uhr Mahnmal Aegidienkirche / 18 Uhr Gobelinsaal, Neues Rathaus / 21.30 Uhr Maschpark

Anlässlich des Atombombenabwurfs vor 72 Jahren auf Hiroshima findet in der Aegidienkirche eine Gedenkfeier mit Anschlagen der Friedensglocke für die Opfer statt. Oberbürgermeister Stefan Schostok und Superintendent Hans-Martin Heinemann legen einen Kranz nieder. Hiroyo Nakamoto, Kulturbotschafterin der Stadt Hiroshima, hält eine Trauer-Teezeremonie ab. Daneben gibt es über den Tag verteilt Lesungen, Informationstische und eine Filmvorführung in der Aegidienkirche und im Gobelinsaal im Neuen Rathaus organisiert und durchgeführt vom Arbeitskreis Hiroshimatag an der Marktkirche, dem Deutsch-Japanischen Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima-Yukokai e.V. und der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Chado-Kai e.V.. Der Gedenktag endet mit dem Aussetzen von Papierlaternen auf dem Maschteich.



Bristol

DJ-Performance von Shanti Celeste auf dem Fuchsbau-Festival

11. August – 13. August 2017



© Shanti Celeste

Laut Musikmagazin DUMMY ist Shanti Celeste „Bristol`s leading lady of house music“. Sie ist eine der wichtigsten Vertreterinnen der englischen elektronischen Musikszene. Dieses Jahr spielt sie ihre percussionlastigen Sounds auf dem Fuchsbau Festival. Das Festival findet bereits zum sechsten Mal in der Region Hannover statt, dieses Jahr wieder in einer alten Ziegelei in Lehrte.

Bristol

Besuch des Bristol-Hannover Council in Hannover

17. -22. August, Hannover

Nachdem die Hannover-Bristol Gesellschaft im Juni in Bristol zu Besuch war, erwarten sie im August 33 Besucher des Bristol-Hannover Councils aus Bristol zu den hannoverschen Feierlichkeiten zum 70-jährigen Jubiläum. – Hoffentlich wird es für sie eine ebenso schöne Zeit in Hannover, wie die Hannover-Bristol Gesellschaft sie in Bristol hatten!



© Kulturbüro

Bristol

27. Internationaler Feuerwerkswettbewerb mit dem englischen Team „Pyrotex Fireworx“ und Kulturprogramm aus Bristol

19. August 2017, ab 18 Uhr, Großer Garten Herrenhausen

Das englische Team „Pyrotex Fireworx“ präsentiert sein Können beim 27. Internationalen Feuerwerkswettbewerb in den Herrenhäuser Gärten. Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft wird es im Vorfeld des Feuerwerks ausgezeichnete Künstler aus England zu sehen geben. Mit dabei ist die aus Bristol stammende Sängerin Daisy Chapman, die sich mit ihrem Song „A Girl in Hannover“ in die Herzen der Zuhörer singt. Zum Feuerwerkswettbewerb werden eine offizielle Delegation und viele weitere Gäste aus der Stadt Bristol erwartet.

Bristol

Festgottesdienst

20. August, 10 Uhr, Marktkirche

Das Jubiläumswochenende in Hannover endet mit einem Festgottesdienst in der Marktkirche. Die Predigt hält Reverant Sarah Edwards von der Bristol Cathedral mit der die Marktkirchengemeinde einen langjährigen Austausch pflegt. Mayor Rees und Oberbürgermeister Schostok sprechen Grußworte.

Bristol

Fest der Kulturen

19. – 20. August, Trammplatz

Auf dem zweitägigen Fest wird am und im Neuen Rathaus die Vielfaltigkeit der in Hannover lebenden Menschen gefeiert. Dieses Jahr findet das Fest unter dem Motto „Bristol“ statt. Daisy Chapman, eine Singer/Songwriterin aus Bristol, wird ihre melancholisch-poppigen Lieder singen.



Hiroshima

Sternlose Nacht – Konzert der St. Elisabeth University of Music

Freitag, 25.08.2017, 19 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche



© Chor und Orchester der Elisabeth University

Noch vor der eigentlichen Festivaleröffnung präsentieren die Niedersächsischen Musiktage in Hannover ein Gastspiel der Elisabeth University aus Hannovers japanischer Partnerstadt Hiroshima. Erstmals reisen die Musiker nach Deutschland. Sie spielen ein eindrucksvolles, groß besetztes Programm, in dessen Zentrum das große Oratorium „Sternlose Nacht“ von Toshio Hosokawa steht. Außerdem erklingen „Meeresstille und Glückliche Fahrt“ von Ludwig van Beethoven sowie die Sinfonie Nr. 7 „Die Unvollendete“ von Franz Schubert.

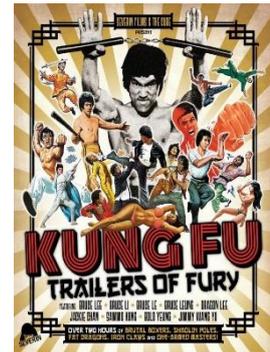
Bristol

Kung Fu Trailers of the Fury

25. August, Kino im Sprengel, 20:30 Uhr

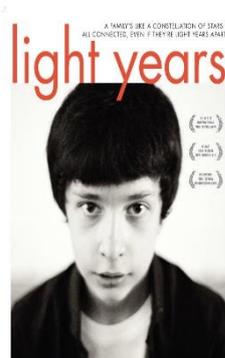
Präsentiert von Graeme Hogg und Christopher Williams (CUBE CINEMA, Bristol), 120 Min.

Eine explosive Zusammenstellung von 35mm-Originaltrailern aus dem goldenen Zeitalter der Kung Fu- und Kampfkunst-Filme zeigt uns Bruce Lee und seine zahlreichen Nachahmer. Die Trailer aus der Sammlung des CUBE CINEMA werden live vom Plattenteller vertont. Graeme Hogg und Christopher Williams aus Bristol werden im Kino im Sprengel zu Gast sein.



© Kino im Sprengel

Bristol



© Kino im Sprengel

Light Years

26. August, Kino im Sprengel, 20:30 Uhr

Ein Film von Esther May Campbell, GB 2015, 89 Min., OF (engl.)

In dem experimentellen Drama der britischen Filmemacherin Esther May Campbell geht es um eine von Krankheit und Verlust traumatisierte Familie. Der Vater geht seinen drei Kindern aus dem Weg und diese praktizieren dasselbe Beziehungsmuster spärlichen Kontakts. Eines Tages möchte Rose ihre kranke Mutter im Heim besuchen. Dieser Ausflug bringt die zerfallene Familie für ein paar kurze, aber wertvolle Momente zusammen. Esther May Campbell aus Bristol wird im Kino im Sprengel zu Gast sein.

Städtepartnerschaftsaktion am Kröpcke

31. August 2017, 14 – 18 Uhr

Mitten in der Innenstadt am Kröpcke präsentieren sich die Freundes- und Partnerschaftsvereine unserer Partnerstädte mit Aktionen und Informationen rund um ihre Aktivitäten und Arbeit. Es wird viele Aktionen zum Mitmachen und Staunen wie Fotos aus den Partnerstädten und von Projekten, Plakate, Origami falten, Luftballons, Bemalen von T-Shirts und ähnliches sowie ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Stelzenläuferinnen und musikalischer Unterhaltung von Katharina Pfänder geben.



© Kulturbüro

Poznań

Boondocks III Hannover

25. August – 24. September 2017, Kunsthalle Faust und öffentlicher Raum entlang des Ihmeufers, Ihmezentrum

Boondocks III verfolgt und vertieft die Thematik urbaner Wildnis in einem internationalen Multimedia- und Performanceprojekt. Zehn Künstler aus Poznań werden mit Beteiligung zehn niedersächsischer und europäischer Künstler gesellschaftliche Umbrüche, Ausbreitungs- und

Rückzugsphänomene im urbanen und architektonischen Raum thematisieren. Die KünstlerInnen bespielen hierbei Uferbereiche, Unterführungen, Radwegkreuzungen, Fußwege zwischen dem Ihmezentrum und der Kunsthalle Faust mit Installationen und mehr.

Rouen

Praktikant aus Rouen im Pavillon

Die Initiativbewerbung des 26-jährigen Simon Prud`homme aus Rouen hat im Pavillon Hannover Interesse hervorgerufen. Diesen Sommer wird er ein Praktikum im Bereich Kulturvermittlung und Eventmanagement in Hannover absolvieren. Wir freuen uns, dass der kulturelle Austausch mit der Partnerstadt Rouen so aktiv gelebt wird.

IMPRESSUM

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kultur

Kulturbüro der Stadt Hannover
Landschaftstraße 7, 30159 Hannover

Leitung: Dr. Benedikt Poensgen
Redaktion: Janika Millan, Frauke Gläser

Informationen über aktuelle Projekte der Städtepartnerschaften finden Sie auf unserer Website:
www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh
und unter <https://www.facebook.com/twincitieshannover>